

Vereinszeitung der Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf 03 e.V.

Sportfreunde am Ball



Ausgabe 2 / März 2012

Vorwort

Liebe Sportfreunde,

nun liegt bereits die 2. Ausgabe unseres Vereinsheftes vor, welches mit viel Engagement entstanden ist. Dies ist neben unserer Homepage ein zweites Medium, um unseren Verein und die Mannschaften vorzustellen.

Ich möchte Allen ganz herzlich danken, die für unseren Verein tätig sind - sei es als Funktionär, Trainer oder Betreuer und daran teilhaben, unseren Verein in der großen Berliner Fussballgemeinde weiter zu etablieren. Unsere Trainer werden kontinuierlich daran arbeiten, dass unser Verein nicht nur qualitativ wächst, sondern auch im sportlichen Bereich weitere Erfolge erzielt werden – ganz nach unserem Motto „Mit Spaß zum Erfolg!“

Dazu drücke ich allen unseren Mannschaften die Daumen, dass die sportlich gesetzten Ziele erreicht werden. Ich hoffe, dass mehr qualifizierte Trainer unseren Verein kennenlernen und sich bei uns engagieren – dies gilt für den Großfeld- wie für den Kleinfeldbereich.

Auch unserer jungen, engagierten Männermannschaft, die unter Leitung des neuen Trainers Thorsten Thielecke weiterentwickelt wird, drücke ich die Daumen, dass es hier weitere Erfolge gibt und die Spieler in Zukunft in unseren Vereinsfarben weitere Lorbeeren ernten werden.

Ich bin stolz, Vorsitzender dieses Vereins zu sein und hoffe, dass wir unsere bisherige positive Entwicklung weiter fortsetzen können.

Weitere Ausgaben der Vereinszeitung werden folgen und dazu wünsche ich der Redaktion unter Federführung von Michael Konstabel „Gutes Gelingen“! Der Dank gilt auch Druckerei onehand, die ihn dabei tatkräftig unterstützt.

Thomas Schulze
1.Vorsitzender



Impressum

ViSdP: Michael Konstabel, Thomas Schulze c/o Sportfreunde CW

Kontakt: presse@sportfreunde-cw.de

Anschrift: Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf 03 e.V.

c/o Frank Sek, Lupsteiner Weg 65, 14165 Berlin

Druck: onehand Seesener Strasse 57 Auflage: 400 Stück

Titelfoto: Cameron Scott

Internet: www.sportfreunde-cw.de

Aus dem Vereinsleben

Sportfreunde haben ein neues Vereinsheim, es liegt oben beim Schotterplatz und wurde seit Winter renoviert. Maßgeblich beteiligt waren Zeugwart Michael Bredendieck, Geschäftsführer Stephan Lindert sowie Jugendleiter Frank Sek und Trainer Norbert Krüger.

In den ehemaligen Räumen des Gartenbauamtes Charlottenburg gibt es jetzt die Möglichkeit, sich für Besprechungen zu treffen. Eine Bibliothek mit Trainingsliteratur soll für Trainer und Spieler eingerichtet werden. In einem Raum wird Sportkleidung und Trainingsmaterialien gelagert. Die Zimmer sind alle frisch gestrichen und haben zum Teil auch neue Fussböden bekommen. Die Duschen werden demnächst benutzbar sein, so dass ein „komplettes Fussballerleben“ möglich ist. Natürlich gibt es auch eine Geschäftsstelle, wo der Verein gemanagt wird. Und im Innenhof kann man wunderbar grillen und ungestört feiern.



Links: Eingang mit Küche. Rechts: Besprechungsraum und Geschäftsstelle

TERMINE

Der Vorstand lädt zur **Jahreshauptversammlung** 2012 ein.

Freitag, 20.04.2012, 19:30 Uhr im Sportlertreff „Poseidon“, Fritz-Wildung-Strasse 7a, 14199 Berlin. Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
7. Anträge
8. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen !

Am **29. April** kommt um 16h das **DFB mobil** ins Stadion Wilmersdorf mit Trainingstips und jede Menge Informationen rund um das Fussballspiel. (siehe auch die Anzeige im Heft)

Auf den folgenden Seiten gibt es die **Berichte aus den Mannschaften**

A-Jugend / Bezirksliga (Jahrgang 94/93)

Trainer Stephan Lindert und Michael Bredendiek



Das Team der A-Jugend beim Heimspiel gegen Nordost (Ergebnis 1:2)

Die Mannschaft steht auf dem dritten Tabellenplatz und hat dies weitgehend mit dem jüngeren Jahrgang erreicht. Die Jungs werden hoffentlich auch nächstes Jahr zusammenbleiben, solange nicht die Mühen des Abiturs oder ein Auslandsaufenthalt dazwischen kommen.

Der Aufstieg ist somit wohl nicht mehr drin, aber der dritte Platz beachtlich. Ein Spitzenteam konnten die Sportfreunde schlagen, aber leider gab es eine Niederlage in Marzahn, was alle Träume und Wünsche zunichte machte. Dennoch beeindruckend ist die Entwicklung des jungen Teams, die taktisch diszipliniert ihre Spiele gewinnt. Dabei hatten sie Anfang der Saison keinen richtigen Torwart, doch dank Torwartrainer Martin Mühlthaler wurde der Abwehrspieler Christian Woche für Woche an die Erfordernissen eines guten Torwartspiels herangebracht: und es ist eine passable, wenn nicht sogar erstaunliche Leistung dabei herausgekommen. Doch beide wollen sich nicht damit begnügen und weiter konzentriert arbeiten.

Als Ausdruck der Stimmung im Team hat ein Spieler seine persönlichen Eindrücke geschrieben.

Mein Team – 11 Freunde und ein Ball

„Mein Name ist Najim. Ich bin 17 Jahre alt, spiele in der A-Jugend des SFCW und trat dem Verein vor ca. 6 Jahren bei. Fußball bedeutet mir wirklich eine Menge. Warum? Nun, einerseits liegt es daran, dass es ein faszinierender Sport ist, andererseits liegt es aber auch am Verein, der mir sehr ans Herz gewachsen ist. Die enthusiastischen Trainer und das gute Vereinsmanagement ermöglichen vielen Jugendlichen bei uns ein spaßiges und erfolgreiches Fußball-erlebnis. Für mich begann dieses Erlebnis vor sechs Jahren, als ich zum ersten mal den grünen Kunstrasen einer der

Plätze am Horst-Dohm-Eisstadion betrat. Ich wurde nicht nur Teil eines Vereins, sondern auch gleichzeitig Teil eines Teams. Ein Team, das viel mehr als nur eine Mannschaft ist – es ist wie eine zweite Familie. Bei drei Trainingstagen in der Woche sieht man sich natürlich oft, lernt einander kennen, freundet sich an und wächst als Gemeinschaft zusammen. Wir haben viel erlebt: Zahlreiche Aufstiege, lustige Momente mit unseren Trainern, aber auch kurzweilige Krisenzeiten.



Natürlich krönt ein Sieg jeden Spieltag und natürlich krönt eine gute Platzierung in der Tabelle das Saisonende. Viel wichtiger jedoch war die jährliche Pfingstfahrt in den Norden, nach Leck. Es war jedes mal ein Genuss auf einer Luftmatratze und in einem Schlafsack in einem Klassenzimmer neben den Fußballplätzen zu schlafen. Unvergesslicher war aber das stattfindende Turnier. So oft wir versucht hatten den Pokal mit nach Hause zu bringen, so oft scheiterten wir leider auch immer ganz knapp. Bis auf das eine mal. Bei diesem einen mal jagte uns nicht das Unglück einer schwarzen Katze. Bei diesem einen mal lief alles perfekt. Wir hatten es tatsächlich geschafft – wir hatten das Finale gewinnen können. Ich werde nie die von Euphorie getriebenen Jubelschreie und Siegessprints, nach einem spannenden Elfmeterschießen, vergessen. Das war vermutlich der wohl beste Moment, den ich mit meinem Team erleben durfte und ich hoffe, dass die andauernde Saison ein ebenso tolles Erlebnis wird.“

Schnell, gut und günstig von 9-18 Uhr
Telefon: 89 04 96 84

Flyer
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibesätze
Einladungen
Prospekte
Speisekarten
Preislisten
Broschüren
Schreibblocks
Exposés
Kataloge
Aufkleber u.v.m.

Die Druckerei

in der Seesener Straße 57
Ecke Paulsborner

P vorhanden

Digital- und Offsetdruck

Mail: all@onehand.biz
Web: www.onehand.biz

onehand PhotoDesignDruck GbR

B-Jugend / Bezirksliga (Jahrgang 96/95)

Trainer Norbert Krüger

Aufgrund vieler Abgänge zum Saisonbeginn durch Auslandsstudium etc. startete unsere B-Jugend nur mit 9 Spielern in die Saison. Die ersten Punktspiele bestritten wir immer in Unterzahl, aber stets bemüht das Beste zu geben. Sehr ärgerlich war das erste Punktspiel, wo man bis zur letzten Minute 2:1 führte. Durch eine Unklarheit vom Schiedsrichter bei einem Freistoß der klar dem Gegner signalisierte das er den Freistoß nach Pfiff frei gibt, hat sich das Team noch am 16-Meter-Raum geordnet und der Gegner führt den Freistoß im Rücken des Schiedsrichter aus, wodurch dann der Ausgleich fiel. Auf Nachfrage beim Schiedsrichter kam die Antwort: „Das habe ich nicht gesehen und er wurde auch nicht früher ausgeführt, sondern muss zeitgleich mit meinem Pfiff gewesen sein“! Naja, da konnte man nichts mehr sagen und das Team musste die positiven Dinge herausstellen, dass man in Unterzahl eine gute Leistung abgerufen hat. Aber dieses Spiel sollte nicht das einzige bleiben, was so verlief. Es folgten drei weitere mit ähnlichem Verlauf, in denen sich die Mannschaft sehr gut präsentierte und am Ende immer wieder leer ausging. Nach und nach kamen Neuzugänge und das Team wuchs auf 13 Spieler und tut alles für den Klassenerhalt. Keine leichte Situation für Spieler und Trainer, aber wir bleiben stets guter Dinge und versuchen in der Rückrunde, uns bei den Gegnern mit sportlicher Leistung zu revanchieren.

Die B-Jugend steht Anfang April auf dem 10. Platz, sollte mit dem Abstieg aber nichts mehr zu tun haben. Zuletzt gab es einen 5:1-Sieg zu feiern über den Tabellensechsten. Das sollte Mut machen. Weiter so!



C-Jugend / Bezirksliga (Jahrgang 97/98)

Trainer Norbert Krüger

Das Team habe ich seit dem dritten Spieltag bei Besiktas (3:2 gewonnen) mit einer Kadergröße von 20 Mann übernommen. Da die beiden Jahrgänge mir sehr vertraut sind, war der Einstieg nicht weiter schwer und wir haben uns auf ein Saisonziel geeinigt: Klassenerhalt!

Es bereitet einem Trainer immer große Freude, wenn er erkennt dass ein Team Wille, Disziplin und eine gute Moral zeigt. Unser Schwerpunkt liegt daher im gruppentaktischen Bereich, was die Mannschaft immer besser verinnerlicht hat! Mit Spaß aber auch Disziplin im Training zeigt sich von Woche zu Woche auch der Erfolg und der Ehrgeiz immer mehr zu wollen. Mit einer Trainingsbeteiligung von ca. 15 - 16 Spielern spiegelt sich auch die sehr gute Stimmung innerhalb der Mannschaft getreu dem Motto „Einer für alle und alle für einen“. Mit diesen beiden Jahrgängen werden die Sportfreunde noch viel Spaß haben und der große Tag dieser Jahrgänge wird noch kommen.

Derzeit steht das Team auf dem 10. Tabellenplatz und weit genug von einem Abstiegsplatz entfernt. Den Platz im Mittelfeld gilt es mit allen Kräften zu halten, wenn sich das Team in den verbleibenden Spielen nicht sogar noch etwas verbessern kann. Bislang hat die Mannschaft 5 Siege bei 24:44 Toren. In der Rückrunde zeigt die Mannschaft mit bislang 6:8 Toren zumindest ihre erstarkte Defensive.



D-Jugend / Bezirksliga (Jahrgang 1999/2000)

Trainer Frank Sek

Neuer Trainer der Mannschaft ist seit Januar 2012 unser Jugendleiter Frank Sek. Trainer und Mannschaft haben sehr schnell zusammengefunden und arbeiten gut zusammen. Das Team besteht zur Zeit aus 11 Spielern des jüngeren Jahrgangs und 8 Spielern des älteren Jahrgangs. In der Bezirksliga Staffel 1 belegt man in der Tabelle aktuell Platz 6 von 11 Mannschaften. Man trainiert Mittwoch und Freitag jeweils 2 Stunden. Dabei ist die Trainingsbeteiligung überdurchschnittlich hoch. In der D-Jugend steht die individualtaktische Ausbildung der Spieler im Vordergrund. Das Erlernen von Grundtechniken wie das Dribbeln und Fintieren, ein gutes Passspiel, die Schulung der Beidfüßigkeit, das Verständnis für ein modernes Verteidigen von 1:1 Situationen, der FairPlay Gedanke und die große Bedeutung von Teamgeist (der Star ist das Team) sollen den Spielern möglichst wettkampfnah vermittelt werden. Auf einen kontrollierten Spielaufbau wird in den nächsten Wochen gezielt hingearbeitet. Dabei steht in allen Trainingseinheiten stets der Ball im Mittelpunkt und das bereits in der Phase der Erwärmung. Jede Minute, die ein Spieler ohne Ball am Fuß trainiert, ist aus Sicht des neuen Coaches verschenkte Zeit. Die Erkenntnisse der modernen Trainingslehre und die Empfehlungen des DFB sind hierbei integraler Bestandteil der Trainingsarbeit. Ein für das Team entwickelter neuer Verhaltenskodex soll die Disziplin jedes Einzelnen verbessern helfen, Vereinsidentität aufbauen und ein vorbildliches Auftreten der Mannschaft nach innen und außen sicherstellen.



Die D-Jugend steht Ende März im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Das Team wird auch in der nächsten Saison als 1. D an den Start gehen.

Zwei Spieler haben ihrer „Sport-Freude“ Ausdruck verliehen und folgende Zeilen geschrieben:

Mein Name ist Ardi, ich bin ein Spieler des Vereins Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf 03. Ich habe sehr viel in der Zeit des Vereins gelernt und habe sehr viel Spaß gehabt. Alle meine Trainer waren sehr nett und manchmal ein bisschen streng, was auch zu einem guten Trainer gehört. Trotz der Strenge meiner Trainer, hat es mir sehr viel Spaß gemacht. Mein jetziger Trainer Frank Sek ist sehr nett und talentiert. Er bringt uns viel beim Fußball bei und man hat auch Spaß dabei. Kommen wir jetzt zu meiner Mannschaft der 1D. Als ich das erste Mal mein Probetraining in der 1.E hatte, hatte ich sehr viel Spaß und der Eindruck meiner Mitspieler war sehr gut, auch vom Trainer. Nach 1 Jahr und etwa 2 Monaten ging ich in die 1.D, davor aber noch in die 2.D. Der Umstieg von der 1.E, dann zur 2.D und zuletzt zur 1.D fiel mir nicht schwer. In der Zeit, wo ich in der 1.D war, war es sehr cool. Ich hab mich immer auf das Training und den Spielen am Wochenende gefreut. Ich rate allen Fußballspielern, die in einen guten Verein gehen wollen, zu den Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf zu gehen.



Hallo! Ich heiße Paul, ich spiele im Verein Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf Fußball. Bisher bin schon seit fast sechs Jahren im Verein. Meine letzten Trainer waren Marco Knack, Thomas Schultze, Jörg Schulz und Marc Paul. Ich finde alle waren ganz nett, aber mein jetziger Trainer heißt Frank Sek. Er trainiert gut und will mit uns weit kommen. Ich bin nun elf Jahre alt und spiele in der 1.D bei den Sportfreunden. Ich habe hier viele Freunde und nette Mannschaftskollegen. Ich finde mein Team kann nur erfolgreich sein, wenn eine gewisse Konzentration herrscht. Ich verliere nicht gerne aber es gehört zum Sport. Zu siegen ist viel besser als verlieren. Das weiß doch jeder. Doch wer jemals einen Verein sucht, sollte zu den Sportfreunden aus Charlottenburg - Wilmersdorf gehen.





Als Tabellenvierter beendete die 1. Herren die Saison 2010/11, zwei Spieler hörten auf. Unser geliebter Nana (unten 2. v.r.) ging zum Studium nach Wiesbaden

1. Herren – Kreisliga B

Trainer Thorsten Thielecke

In der Vorbereitung bot sich eine Verbandsliga-Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen zum Gastspiel im Stadion Wilmersdorf an. Das nahmen wir gerne zum Anlass, die Saison offiziell einzuleiten: der Gast aus Dinslaken fuhr mit einem grossen Bus vor und gab sich professionell. Alle Spieler im Trainingsanzug, manche cool mit Kopfhörern, Trainer, Manager und mitgereiste Fans wollten einen schönen Abend erleben. Wir hatten den Grill vorbereitet, Getränke bereit gestellt und uns auf ein schweres Fussballspiel eingestellt. Irgendwie scheint die Mannschaft solche Herausforderungen zu mögen: es wurde ein Spiel auf Augenhöhe, auch wenn die Teams vier Ligen trennen. Das 2:2 zur Pause war völlig verdient und in der zweiten Halbzeit war es bei starkem Regenfall nicht mehr so einfach zu kontern und der Gegner TSV Jahn Hiesfeld kam noch zum glücklichen Siegtreffer. Der Gast wollte sicherlich einfacher hier durchmarschieren, aber so ist sie eben, die junge Herren-Mannschaft der Sportfreunde: technisch und spielerisch stark und mitunter auch eiskalt vorm Tor.

Auch andere Spiele in der Vorbereitung auf die Saison verliefen Erfolg versprechend, so dass der angepeilte Aufstiegsplatz in der Kreisliga B durchaus drin sein sollte. Doch gleich im ersten Spiel gab es eine 0:3 Niederlage, aber dies beim jetzigen Spitzenreiter. Im Rückspiel konnten wir das mit einem 2:0 wieder gerade rücken. Nach dem verpatzten Auftakt hatten wir eine Siegesserie von 6 Spielen, die uns auf den zweiten Tabellenplatz brachte; da fühlten wir uns wohl, doch dann kam eine Schwächeperiode, die uns zeigte, dass wir gegen kampfstärke Mannschaften manche Schwierigkeiten haben. Mit dem 4:2 Sieg im letzten Rückrundenspiel bei Nord-Ost in Marzahn war auch dieser Makel gebrochen, wenn auch nicht für allemal beendet. Denn ein unnötiges aber leider verdienten 0:2 bei GW Baumschulenweg hielt uns von der Spitzengruppe der Tabelle fern. Doch mittlerweile haben wir nicht nur den Tabellenführer, sondern auch so manchen Verfolger besiegen können, so dass am Saisonende immer noch der Aufstieg möglich ist.

Der neue Trainer Thorsten Thielecke arbeitet seit Januar 2012 mit der Mannschaft und sie ist deutlich stabiler geworden. Mit ihm haben wir in der Winterpause gegen einen Landesligisten ein sehr gutes Spiel abgeliefert und die Grundlage für unser jetziges Spielsystem gelegt. Der Kader der Mannschaft ist seit der ersten Saison im Herrenfussball 2008 weitestgehend zusammengeblieben. Manche Spieler kommen und gehen, aber die Ur-Sportfreunde bleiben hier zusammen und entwickeln sich weiter. Bislang sind drei Spieler aus der eigenen A-Jugend ins Team gekommen, weitere aus den nächsten Jahrgängen sollen gerne folgen. Alex, der in Berlin eine Tischler-Lehre absolviert, hatte in der Hinrunde nur 10 Minuten Spielzeit, dann musste er gleich in der ersten Partie der Rückrunde ran und legte zwei Treffer auf und traf zum 9:0 Endstand. Ein Sieg in der Höhe war ein Zeichen an die Liga, aber auch an uns selbst. Beim Spiel gegen einen unmittelbaren Konkurrenten durfte Alex wieder ran, wieder für 10 Minuten. Und als wir dann einen Elfmeter bekamen, sollte er schießen - er traf souverän zum 3:0 Endstand. Ich finde, so zeigt sich ein Team als wahre Sportfreunde, ein freundschaftliches Team, das sich hoffentlich durch sportlichen Ehrgeiz belohnen wird - mit Spass am Fussball, mit schönen Siegen und nach drei Jahren in der Kreisliga B sollte langsam mal der Aufstieg in die Kreisliga A drin sein. Denn mit den Gegnern wächst auch unsere Stärke und Qualität und die Freude am Fussball.

Co-Trainer Michael Konstabel



Vier neue Gesichter im Team 2011/12, davon 3 aus der A-Jugend. Die Mannschaft freut sich über die neuen Trainingsanzüge. Anfang April steht man auf Platz 6 mit fünf Punkten hinter dem Zweiten, was noch zum Aufstieg in die Kreisliga A ausreicht.



DAS DFB-MOBIL kommt!

Eine Aktion mit Mercedes-Benz



Mercedes-Benz

**Praxisnahe Trainingsdemonstrationen &
Aktuelle DFB-Informationen vor Ort**



DAS DFB-MOBIL IST ZU GAST BEIM VEREIN:

Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf 03 e.V.

AM: 29. 04. 2012 AB: 16.00 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: WWW.DFB.DE

COMMERZBANK 

Partner der
DFB-Qualifizierungsoffensive

1. E-Jugend (Jahrgang 2001) Trainer Wolfgang Woschke

Die Mannschaft hat zur Zeit 14 aktive Spieler und belegt in ihrer Staffel der Landesliga einen guten 4. Platz. Wir wollen uns spielerisch verbessern, damit wir mit einer starken Mannschaft in die D-Jugend gehen können und streben langfristig den Aufbau einer Jahrgangsmannschaft an, die dann als C auf dem Großfeld spielt. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigen wir noch 3 bis 4 ambitionierte Spieler, die Lust haben in einer coolen und freundlichen Truppe mit Spaß erfolgreich zu spielen. Dabei sollte spielerisch guter Fußball im Vordergrund stehen, weil man mit Bolzerei zwar das eine oder andere Spiel gewinnen kann, mit TTT (Technik, Taktik, Tempo) aber weiter kommt. Ich hoffe, dass wir da auf einem guten Weg sind und danke allen Spielern des Jahrgangs 2001, die ich in den letzten 3 1/2 Jahren begleiten durfte und deren Entwicklung mich auch ein wenig stolz macht.

2. E-Jugend (Jahrgang 2002) Trainer Thomas Schulze

Als jüngerer Jahrgang der E-Jugend sind wir in dieser Saison doch sehr erfolgreich gewesen. Wir stehen Anfang April auf Platz 3, aber bei uns zählt mehr der Ausbildungserfolg und der ist aus meiner Sicht erzielt worden. Nun wird es für die Truppe in der nächsten Saison die nächste Herausforderung geben – nämlich als 1. E die Lorbeeren zu ernten.

Neben dem Fussball haben wir auch einige Unternehmungen gemacht (Trainingslager, Ausflug ins Tropical Island), was auch zu dem guten Klima in dieser Mannschaft beigetragen hat. Wir freuen uns auch über weitere Zugänge, die unsere Mannschaft sehr gut ergänzt haben. Auch wenn die Mannschaft größtenteils schon bis zu 4 Jahren zusammen ist, werden alle neuen Spieler freudig Willkommen geheißen und schnell in das Team integriert. Ich bin sehr stolz auf unser Team und hoffe, dass alle Kinder noch lange bei den Sportfreunden bleiben und sich der schönsten Nebensache der Welt - dem Fussball - widmen.

F1-Jugend (Jahrgang 2003) Trainer Marco Knack



Die Spieler der „F-Generation“ zusammen beim Training

Die Mannschaft besteht aktuell aus 13 Spielern und spielte letzte Saison als jüngere 2. F-Jugend eine Saison, die nicht ganz einfach zu überstehen war. Während ein Großteil anderer Vereine in dieser Altersgruppe schon recht "erfolgsorientiert" trainieren und der ein oder andere Spielzug einstudiert wird, um 3 Punkte zu holen, wird bei den Sportfreunden altersgerecht, behutsam und individuell trainiert. Und das zahlt sich auf lange Sicht aus.

Haben die Jungs letzte Saison noch deutliche Niederlagen erlebt, so spielen sie jetzt eine Saison, die sich nicht nur von den Ergebnissen her sehen lassen kann, sondern auch eindeutig von der Art zu spielen. Körperliche Unterlegenheit wird mit Technik und lange Bälle mit kurzem, schnellem Spiel nach vorne beantwortet. Wir versuchen "schön" nach vorne zu spielen und Tore zu erzielen. Die Trainingsschwerpunkte bestehen deshalb ausnahmslos aus Koordinations- und Technikübungen. Denn die Ausbildung am Ball ist das A und O eines Fußballspielers. Und auch wenn nicht jedes Spiel gewonnen wird. Mit anzusehen, wie die Jungs sich entwickeln, ist eine wahre Freude und auch den Eltern muss man ein dickes Lob aussprechen, weil sie mich als Trainer stets unterstützt und auch in etwas "schwierigen Zeiten" die Ruhe bewahrt haben.

F2-Jugend (Jahrgang 2004) Trainer Sascha Lohbeck



Die junge Mannschaft macht in ihren Spielen meist eine gute Figur....

Seit dem Spielbeginn der Saison 2011/2012 sind nun etwas mehr als sechs Monate vergangen. Gerade wenn man die Entwicklung der Kinder hinsichtlich Auffassungsgabe, technische Grundausbildung, Spielverständnis, Athletik und Teambildung anschaut, so muss ich als Trainer resümieren, dass hier im Verlaufe der Saison große Sprünge stattfanden. Es hat sich ein Kern von Spielern entwickelt, bei denen Fußball nun ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens geworden ist. Kein Training wird ausgelassen und kein Spiel wird versäumt, das stellt die Eltern jedes Wochenende vor großen Herausforderungen. Aber auch die Kinder, die das Projekt Fußball nicht so ehrgeizig angehen, sind ein fester Bestandteil der Mannschaft. Nachdem wir die Saison mit einem 3:3 gegen den FC Grunewald begonnen hatten, konnten wir im Verlaufe der Saison insgesamt dreimal gewinnen. Ob Sieg oder Niederlage spielte für die Mannschaftsmoral keine Rolle, die Stimmung in der Mannschaft ist immer gleich gut.

Toll war auch unsere Weihnachtsfeier in der Soccer-World am Richard-Tauber-Damm. Zwei Plätze hatten wir angemietet und spielten untereinander ein Turnier und dies sogar mit einer Elternmannschaft. Danach gab es noch ein gemeinsames Essen und alle waren hochzufrieden.

In der Hallensaison sammelten wir bei vielen Turnieren reihenweise Pokale und Anerkennung. Unsere beiden Torhüter bekamen bei Turnieren die Auszeichnung für den besten Torhüter. Doch das größte Ereignis war unser jährliches Hallenturnier in der Horst-Kässler-Sporthalle. Ich verzichtete dabei auf eine Spaltung in eine gute Mannschaft und in eine weniger gute Mannschaft und teilte alle Spieler in zwei gleich starke Teams auf. Im Verlaufe des Turniers sah man, wie sich jeder für den Anderen einsetzte und half, wo er konnte. Beide Mannschaften gewannen viele Spiele und so kam es dann zu einem wirklichen Endspielkrimi um die ersten Plätze. Es spielte Hertha 03 Zehlendorf gegen Sportfreunde II. Sollte Sportfreunde II mit mindestens drei Toren Unterschied gewinnen, so wäre wir mit unseren Mannschaften Erster und Zweiter. Und wir gewannen tatsächlich mit 3:0 und alle waren vom Turnierergebnis begeistert.



Die drei Fotos der F2-Jugend und das Titelbild sind von einem Spielervater gemacht.

Unser erstes Rückrundenspiel bestritten wir gegen den SG Prenzlauer Berg und unterlagen knapp mit 4:5. Ein Testspiel gegen Tennis Borussia Berlin, verloren wir mit 7:10. Man sah bei diesem Spiel, dass es nun langsam anders zur Sache geht. Die Spiele werden körperlich anstrengender, aggressiver und dynamischer. Dies stellt hin ein Problem für diejenigen Kinder dar, die noch körperliche und kräftemäßige Defizite haben. Wie man am Endergebnis sieht, fällt das Tore schießen dennoch leicht. Leider findet während des Spiels noch zu sehr die Traubenbildung statt (alle laufen zum Ball hin) anstatt eines geordneten Spielaufbaus. Doch diese taktische Ausbildung erfolgt erst in der späteren Jugend, so wird dies auch weiterhin kein Hauptbestandteil meines Trainingsprogramms sein, da nicht der Erfolg sondern der Spaß bei den Kindern im Vordergrund stehen soll.



Trainer Lohbeck beim Gespräch mit seinen Spielern

1. G-Jugend (Jahrgang 2005) Trainer Marco Knack



Der Ball steht im Mittelpunkt. Springen, hüpfen, klettern, balancieren. Bei den Sportfreunden nennt man es noch nicht Training, sondern Spielstunde. Was nicht bedeutet, dass wir nicht die Grundlagen des Fußballspiels näher bringen. Wir verpacken es nur anders. Wenn der Eiszauberer böse guckt, dann müssen alle Kinder "einfrieren" und dürfen sich nicht mehr bewegen. Der Ball ist dabei immer am Fuß. Unsere 1. G-Jugend, liebevoll auch "Minis" genannt, besteht aus ca. 20 Kindern, die gerne und regelmäßig zur "Spielstunde" kommen. In dieser Altersklasse trainieren wir "noch" grundsätzlich in der Sporthalle, da diese uns Möglichkeiten bietet, die wir draußen auf dem Platz nicht haben. Im Mittelpunkt stehen dabei Koordination und Grundlagenausbildung am Ball. Stoppen, Ballführung, Dribbling und die ersten Tricks. Es ist erstaunlich, wie die Kinder es in diesem Alter schon schaffen, die "Robbe" zu machen und den Ball kurz auf der Nase zu balancieren. Diese G-Jugend wird nächste Saison als jüngere F-Mannschaft in den Spielbetrieb starten. Dazu gilt es jetzt, viel Spielpraxis zu sammeln und die Kinder an den Sportplatz, dessen Größe und die Atmosphäre eines Punktspiels zu gewöhnen. Ein zweiter Trainingstag in der Woche ist deswegen in Planung und ein Muss. Wir freuen uns darauf, diese Kids mit all ihren unterschiedlichen Charakteren im Spielbetrieb zu sehen und mitzuerleben, wie sie sich entwickeln.



2. G-Jugend (Jahrgang 2006/7) Trainer Thomas Schulze

Die jüngsten Sportfreunde: Hier wird gesät, was wir hoffentlich später ernten werden. Den Kindern wird mit spielerischer Kreativität unser Sportgerät - der Ball - in allen Größen näher gebracht. Hier wird sehr viel Motorik und Koordination trainiert, mit und ohne Ball. Die Kinder sind mit viel Freude dabei und "kämpfen" den Ball das machen zu lassen, was man eigentlich will. Wir trainieren in der Halle, da wir hier doch mehr Möglichkeiten haben, die Motorik zu schulen (Geräte). Die Kinder sollen hier liebevoll und ohne Angst vor Fehlern oder Schwächen an die schönste Nebensache der Welt herangeführt werden, damit sie hoffentlich lange dem Fußball und auch den Sportfreunden erhalten bleiben.

Der Zulauf in diesen Jahrgängen ist sehr groß und wir könnten noch mehr kleine Sportfreunde aufnehmen, wenn sich mehr "Trainer/-innen" finden würden, die sich mit dieser tollen Aufgabe beschäftigen wollen. TS

Viele Eltern sind froh, dass ihre Kinder bei den Sportfreunden sind. Denn hier wird wirklich Spaß und Freude am Fußball gelebt. Hier müssen die 5- bis 7-jährige zu Beginn ihrer „Karriere“ nicht durch harte Aufnahmeprüfungen, an denen sie womöglich scheitern. Dies gibt es bei den Sportfreunden nicht. Hier sollen die Kinder Fußball „spielen“, was in der Altersklasse am sinnvollsten ist. MK



Trainer für die Jugendmannschaften gesucht

Momentan gibt es drei Trainer, die mehrere Mannschaften betreuen. Wer Interesse an der Aufgabe und bereits Erfahrung als Trainer hat, sollte sich bitte zeitnah bei uns melden. Als Co-Trainer und Betreuer sind fußball-interessierte Eltern gerne gesehen.

Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf 03

Wir suchen ab sofort Trainer und Co-Trainer für den Jugendbereich

Wir bieten:

- ▶ gute Trainingsbedingungen im Stadion Wilmersdorf
- ▶ familiäres sportliches Umfeld
- ▶ Finanzierung einer Trainerlizenz
- ▶ eine nach Qualifikation gestaffelte Aufwandsentschädigung

Was wir erwarten:

- ▶ einwandfreies erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- ▶ vorbildliches Auftreten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ▶ altersspezifisches Training nach DFB-Richtlinien
- ▶ Trainerlizenz oder die Bereitschaft, eine Trainerlizenz zu erwerben

Was wir nicht wollen:

- ▶ Trainer nur für eine Saison (Wandervogel)
- ▶ Schreihälse, die permanent Schiedsrichter kritisieren

Solltest Du das obige Anforderungsprofil erfüllen, dann könntest Du für uns genau der Richtige sein, den wir suchen.

Bewerbungen mit sportlichem Lebenslauf sind bitte per E-Mail zu richten an vorstand@sportfreunde-cw.de



Seit einigen Jahren findet jeweils in den Schulferien mit großer Nachfrage die Fußballferienschule statt, an dem Trainer der Sportfreunde tatkräftig mitwirken. Dadurch konnte der Verein bereits viele neue Mitglieder gewinnen und die Kinder neue Freunde finden.



Viele Kinder träumen heute davon später einmal Fußballprofi zu werden. Und vielleicht schlummert in dem Einen oder Anderen tatsächlich ein großes Talent. Die Fußballferienschule Berlin kann helfen, damit aus einem Traum Wirklichkeit werden kann. Daher bieten wir in enger Kooperation mit dem Verein Sportfreunde Charlottenburg - Wilmersdorf 03 e.V. speziell in den Schulferien fußballbegeisterten Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren ein abwechslungsreiches und modernes Kinderfußballtraining an. Wir möchten die Kinder von der Straße holen, um ihnen eine alternative und sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten, wo der Spaß im Vordergrund steht. Wir tun wirklich etwas gegen die Langeweile. Anfänger oder Könner, Straßenfußballer oder Vereinsspieler, Junge oder Mädchen sind bei uns herzlich willkommen! Bei uns können sich die Kinder ohne Leistungsdruck ausprobieren, soziale Kontakte knüpfen und sich auch früh über Konfliktsituationen zu meistern. Der Fußballsport als Mannschaftssportart soll auch die große Bedeutung und Stärke von Teamgeist verdeutlichen und gleichzeitig den FairPlay Gedanken herausstellen. Das Wir Gefühl und das Motto "gemeinsam sind wir stark!" sollen die Kinder spielerisch lernen und erfahren.

Frank Sek

www.berlin-fussballschule.de

The advertisement is a dark blue/black rectangular box. On the left, there is a black t-shirt with a logo that says 'Krüger Textildruck' and 'www.krueger-textildruck.de'. To the right of the t-shirt, the text 'Krüger Textildruck' is written in a stylized font, with 'www.krueger-textildruck.de' below it. At the bottom, there is contact information: 'Norbert Krüger', 'Textilveredelung / Grafikentwurf', 'info@krueger-textildruck.de', 'Keplerstr. 7c', and '10589 Berlin'.

Krüger Textildruck
www.krueger-textildruck.de

Norbert Krüger
Textilveredelung / Grafikentwurf
info@krueger-textildruck.de
Keplerstr. 7c
10589 Berlin

Sponsoring

Der Verein lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder und den möglichen Zuschüssen der Sportverbände. Was ein Verein darüber hinaus leisten kann, schafft er nur durch aufopferungsvolles Ehrenamt wie durch die aktive Mithilfe der Mitglieder.



Sponsoring und Gemeinschaftsaktionen mit anderen Institutionen im Kiez können eine besondere integrative Wirkung haben. So kann sich der Verein im Berliner Fußball und im Kiez weiter bekannt machen. Nächstes Jahr begeht der Verein sein 10-jähriges Bestehen und wird sicherlich weiter Beachtung finden, u.a. soll wieder ein Sommerfest organisiert werden.

Wenn Sie – als Eltern, Nachbar oder Unternehmer – in diesem Heft oder auf unserer Webseite werben möchten, melden Sie sich.

Wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben, auch dann melden Sie sich. Sportfreunde Charlottenburg-Wilmersdorf 03 e.V. ist ein junger Verein, der mit dem Motto „Durch Spaß zum Erfolg“ sich gut entwickelt.

Kontakt: presse@sportfreunde-cw.de / www.sportfreunde-cw.de

Mit dem Park Alterssitz City haben wir eine Kooperation in Planung, die jung und alt mit verschiedenen Aktivitäten verbinden soll

PFLEGERESIDENZ
PARK ALTERSSITZ CITY

Pflege kann so liebevoll sein!



Ein Zuhause zum Wohlfühlen:
Wir bieten herzliche Betreuung in hochwertigem Ambiente inmitten der Stadt. Besuchen Sie uns! Sie sind jederzeit willkommen.



Ein Haus für höchste Ansprüche:

- stets freundliches Personal
- Betreuung von Demenzzkranken
- ärztliche 24-Std.-Bereitschaft
- großes Freizeitangebot
- frische Kost aus eigener Küche
- alle Kassen, alle Pflegestufen



■ **PARK ALTERSSITZ CITY**
Meinekestr. 14
10719 Berlin-Wilmersdorf
E-Mail: pac@hpw-senioren.de
www.park-alterssitz-city.de

(030) 88 57 61-0

IN GEBORGENHEIT LEBEN.